

PanaFlow Z1G/Z2G

Kurzanleitung

Einbauanleitung

(auf Seite 2 finden Sie elektrische Verkabelung- und Programmieranleitungen)

1. Vor-Ort Montage PanaFlow Z1G/Z2G

Entnehmen Sie die Komponenten aus dem Versandbehälter. Das in Abbildung 1 dargestellte PanaFlow Z1G/Z2G-System umfasst die folgenden Bauteile:

- 1 Messrohr mit Flanschen (Werkstoffliste WCB: LCB; CF8M: CD3MWCuN)
- 2 Transmitter-Elektronik
- 3 Magnetischer Stift (für Tastenfeld des Transmitters)
- 4 Montageadapter, Transmitter (nur für lokale Montage)
- 5 Messköpfe

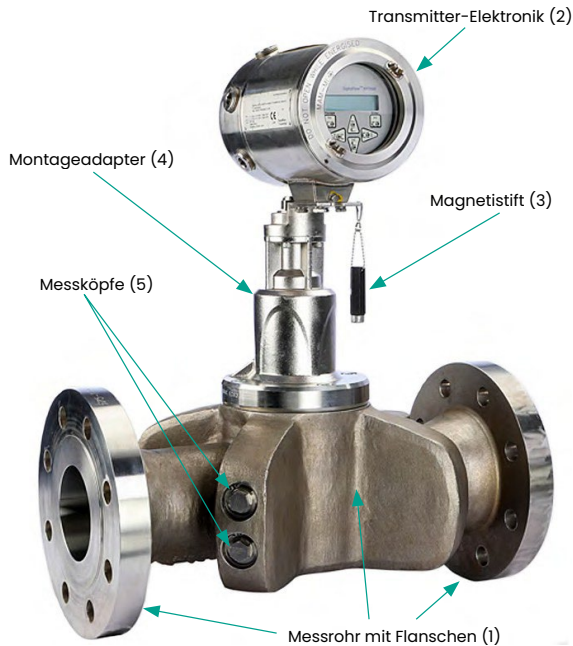


Abbildung 1: Vor-Ort Montage des PanaFlow Z1G/Z2G Transmitters

Hinweis: Informationen zu elektrischen Anschlüssen finden Sie unter „Herstellen der elektrischen Anschlüsse“ auf Seite 2.

2. Fernmontage des PanaFlow Z1G/Z2G

Das in Abbildung 2 dargestellte PanaFlow Z1G/Z2G Remote-System umfasst die folgenden Bauteile:

- 1 Messrohr mit Flanschen (Werkstoffliste WCB: LCB; CF8M: CD3MWCuN)
- 2 XGM868i Elektronik
- 3 Halterung für Elektronik
- 4 Adapter für Fernmontage
- 5 Zertifiziertes Kabel für EX-Bereiche
- 6 Kombinierte Druck- und Temperatursensoren (optional)



Abbildung 2: Fernmontage des PanaFlow Z1G/Z2G Transmitters

Anschluss zwischen Messrohr und Elektronik entfernen

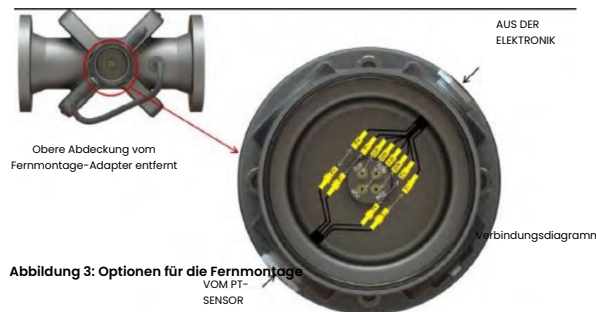


Abbildung 3: Optionen für die Fernmontage vom PT-SENSOR

3.1 Konfigurationsmöglichkeiten der Verkabelung mit/ohne Vorverstärker

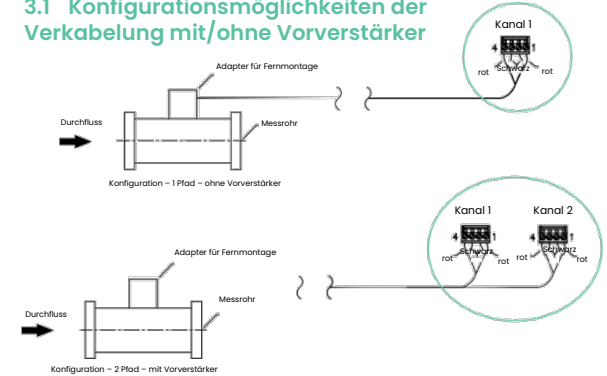


Abbildung 4: Verkabelungskonfigurationen für Fernmontage ohne Vorverstärker

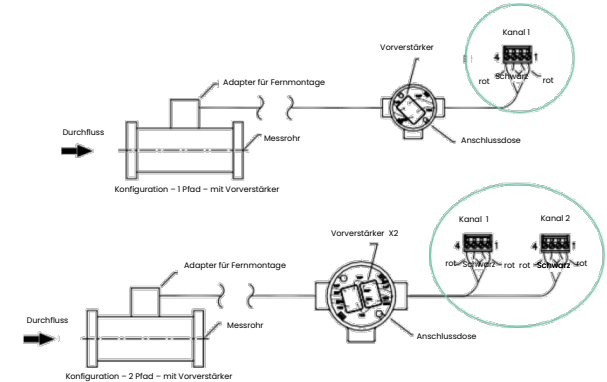


Abbildung 5: Verkabelungskonfigurationen für Fernmontage mit Vorverstärker

Hinweis: Informationen zum Herstellen einer Fernmontageverbindung zwischen FlowCell und Elektronik finden Sie in Abbildung 2 bis Abbildung 7.



WARNHINWEIS! Das PanaFlow Z1G/Z2G Prozessgas-Durchflussmessgerät ist für die Durchflussmessung einer Vielzahl von Gasen geeignet, von denen einige potenziell gefährlich sind.



WARNHINWEIS! Beachten Sie alle geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen für die Installation elektrischer Geräte und den Umgang mit gefährlichen Gasen. Wenden Sie sich an das Sicherheitspersonal, um alle Verfahren zu überprüfen.

